



FFA – Filmförderungsanstalt
Bundesanstalt des öffentlichen Rechts
Große Präsidentenstraße 9
10178 Berlin



Antrag auf ordentliche Verkürzung der Sperrfristen (Regel- oder Ausnahmeverkürzung)

nach § 54 Filmförderungsgesetz (FFG) und der Richtlinie des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) „Anreiz zur Stärkung der Filmproduktion in Deutschland“ / Richtlinie für die kulturelle Filmförderung der BKM

Bei einer Förderung durch die Filmförderungsanstalt, den Deutschen Filmförderfonds und/oder die BKM muss nur ein Antragsformular ausgefüllt werden.

1. Antragsteller*in (Hersteller*in)

Name (Firma)	
Wohn-/Geschäftssitz (ggf. Niederlassung)	
Straße	
PLZ, Ort	
Telefon	
E-Mail	

ggf. Vollmacht für Antragstellung.....Anlage-Nr. 1

2. Filmprojekt

Filmtitel	
Filmart (Spielfilm/Dokumentation)	
Verleih	
Videoanbieter	
Pay-TV-/Free-TV-Sender	
Herstellungskosten des Films	
Deutscher Anteil (bei int. Koproduktionen)	

Gemeinschafts-/Koproduktion mit Sender ___ Ja ___ Nein



3. Auswertung

Kino

Kinostart (reguläre Erstaufführung § 40 Abs. 7 FFG)			
Nettoverleiheinnahmen	€	zum	
Anzahl Besucher		zum	
Noch zu erwartende Nettoverleiheinnahmen im Inland			€
Noch zu erwartende Anzahl der Besucher im Inland			

DVD

DVD-Start		abgesetzte Stückzahl	
-----------	--	----------------------	--

4. Beantragung Reduzierung der Sperrfristen für Filme mit erstmaligem Kinostart vor dem 15.06.2023

Auswertung Bildträger (DVD, BluRay)

Reduzierung von 6 Monaten nach Kinostart auf (max. bis zu 4 Monate)		Monate/ Tage
Beginn der Auswertung		

Auswertung PPV / TVOD / EST / SVOD

Zutreffendes bitte ankreuzen

<input type="checkbox"/>	PPV	Reduzierung von 6 Monaten nach Kinostart auf (max. bis zu 4 Monate)	Monate/ Tage
		Beginn der Auswertung	

<input type="checkbox"/>	TVOD	Reduzierung von 6 Monaten nach Kinostart auf (max. bis zu 4 Monate)	Monate/ Tage
		Beginn der Auswertung	

<input type="checkbox"/>	EST	Reduzierung von 6 Monaten nach Kinostart auf (max. bis zu 4 Monate)	Monate/ Tage
		Beginn der Auswertung	

<input type="checkbox"/>	SVOD	Reduzierung von 6 Monaten nach Kinostart auf (max. bis zu 4 Monate)	Monate/ Tage
		Beginn der Auswertung	

**Auswertung Pay-TV**

Reduzierung von 12 Monaten nach Kinostart auf (max. bis zu 6 Monate)	Monate/ Tage
Beginn der Auswertung	

Auswertung Free-TV

Reduzierung von 18 Monaten nach Kinostart auf (max. bis zu 6 Monate)	Monate/ Tage
Beginn der Auswertung	

Auswertung Free-VOD (z.B. Mediathek)

Reduzierung von 18 Monaten nach Kinostart auf (max. bis zu 6 Monate)	Monate/ Tage
Beginn der Auswertung	

5. Beantragung Reduzierung der Sperrfristen für Filme mit erstmaligem Kinostart ab 15.06.2023

Auswertung Free-TV

Reduzierung von 12 Monaten nach Kinostart auf (max. bis zu 6 Monate)	Monate/ Tage
Beginn der Auswertung geplant ab	

Auswertung Free-VOD (z.B. Mediathek)

Reduzierung von 12 Monaten nach Kinostart auf (max. bis zu 6 Monate)	Monate/ Tage
Beginn der Auswertung geplant ab	

Dem Antrag beizufügende Unterlagen:

- ggf. Vollmacht für Antragstellung.....Anlage-Nr. 1
- Begründung des Antrags*.....Anlage-Nr. 2
- Zustimmung des Verleihs.....Anlage-Nr. 3
- Kinostartbestätigung des Verleihs mit Startdatum und Kopienanzahl.....Anlage-Nr. 4
- Zustimmung des/der Inhaber/in der Video-/VOD-Rechte (bei Verkürzung Pay-TV-/Free-TV-/Free-VOD-Sperrfrist).....Anlage-Nr. 5
- Zustimmung des/der Inhaber/in der Pay-TV-Rechte (bei Verkürzung Free-TV-/Free-VOD-Sperrfrist).....Anlage-Nr. 6
- Schreiben des Senders mit Angabe des geplanten Ausstrahlungstermins (bei Verkürzung Pay-TV und/oder Free-TV-Sperrfrist).....Anlage-Nr. 7



* Für eine im Gesetz vorgesehene Ausnahmekürzung muss ein Antragsteller darüber hinaus besondere Gründe anführen, die eine Verkürzung im Ausnahmefall rechtfertigt.

Es muss für alle Anträge dargelegt werden, dass filmwirtschaftliche Belange einer Sperrfristverkürzung nicht entgegenstehen. Hierfür ist eine Zustimmung von den Rechteinhabern der vorgelagerten Verwertungsstufen zwingend erforderlich. Zudem ist anhand der Entwicklung der Besuchszahlen darzulegen, dass die Kinoauswertung zum Zeitpunkt der geplanten vorgezogenen Auswertung abgeschlossen sein wird.

Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben.

Ort, Datum	Name in Druckbuchstaben	Rechtsverbindliche Unterschrift/en, Firmenstempel